

**Bericht über die Tätigkeit
der Non-Profit-Gesellschaft „Deutsch-Bulgarische Straßentier-Nothilfe“ Ruse 2020
Deutsch-Bulgarische Straßentier-Nothilfe e.V. - Ruse**

Die Tätigkeit des Vereins auf dem Gebiet des Bezirks Ruse kann man in zwei Zeiträume teilen:

Erster Zeitraum: von 2003 bis 2012 haben wir vorwiegend neue Familien und ein Zuhause für obdachlose Hunde und Katzen gesucht und gefunden; die Kastrationstätigkeit war ein Teil von dieser Aufgabe.

Zweiter Zeitraum: von 2013 bis heute. Nachdem unsere alte Unterkunft aufgelöst wurde, haben wir gleichzeitig mit der Räumung des alten Tierheims ein passendes Gebäude samt dazugehöriger Grünfläche als Eigentum erworben und dort das erste Kastrationszentrum für obdachlose Hunde und Katzen angemeldet, spezialisiert im Bereich „Professionelle Hilfe bei Massenkastration obdachloser Tiere“.

1. Haupttätigkeit des Vereins:

1.1. Von 2013 bis 2020 und bis heute arbeitet der Verein in Programmen, die die Kastration und die Reduktion der Population der obdachlosen Tiere zum Ziel haben, auf dem Gebiet der Bezirke Ruse, Razgrad, Silistra, Weliko Tarnovo, Targowiste usw. in insgesamt 21 Gemeinden.

-Wir haben das Vertrauen unserer Partner gewonnen, und werden von ihnen hoch geschätzt.

-Die Gemeinden, mit denen wir zusammenarbeiten /mit Ausnahme der Gemeinde Ruse/, decken ein Drittel der Kosten folgender Tätigkeiten: Fangen, Transport, Kastrieren, Entwurmen, Impfen und Rücktransport zum früheren Aufenthaltsort; die restlichen zwei Drittel der Kosten werden von dem Verein aufgebracht.

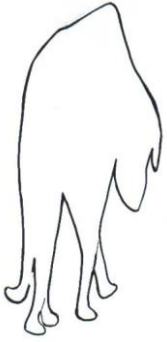
1.2. Von 2003 bis Ende 2020 hat der Verein insgesamt 21087 obdachlose Hunde und Katzen kastriert. Allein im Jahre 2020 hat der Verein gesamt 1929 Hunde und Katzen im Kastrationszentrum Ruse kastriert, geimpft und entwurmt.

Probleme, die mit der oben beschriebenen Arbeit zusammenhängen:

1. Vorsitzender Grigor Dimitrov; Melanchthonstr. 32 A; 02826 Görlitz; <http://www.db-tierhilfe.de/>; Tel.: 0171/9946973
E-Mail: dt-bgTierhilfe.Dimitrov@t-online.de

гр. Русе, кв. ИПЗ, местност "Слатина" № 29, Тел. 082 841 281, Управител: 0885 840 972, e-mail: db.tierhilfe.ruse@gmail.com ;
<https://web.facebook.com/dbsn.Ruse/>; <https://www.db-tierhilfe.com/>

**"Междубластен кастрационен
център Възраждане"
Русе**



- Es gibt aber keine öffentlichen Verkehrsmittel bis zu unserem Standort, was eine Schwierigkeit für die Freiwilligen darstellt, die in unserem Alltag helfen oder bei dem Fangen der zu kastrierenden Tiere helfen möchten.
- Wir brauchen ständig Metallkäfige für den Transport der Hunde und Plastikkäfige für die Katzen. Der tägliche Einsatz führt zur schnellen Abnutzung der vorhandenen Käfige, und trotz sorgfältiger Reparaturen ist ihre Tauglichkeit und Sicherheit nicht ewig zu verlängern. Das sind die für unsere Arbeit meistbenötigten Vorrichtungen, es fehlen uns aber die finanziellen Mittel für den ständigen Nachkauf.
- Wir brauchen auch chirurgische resorbierbare polyfilamentäre Fäden, am häufigsten brauchen wir die Nummern 1, 0 und zwei 00; Mullbinden 10 X 10 cm oder 8 X 8 cm; chirurgische Bettlaken für das Operationsfeld.

1.3. Von 2003 bis 2012 hat der Verein bei der Adoption von 1200 Tieren in Bulgarien und im Ausland mitgeholfen. Von 2013 bis 2020 hat der Verein die Adoptionen von 1150 Tieren in Bulgarien und im Ausland organisiert.

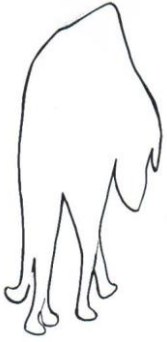
In dieser Hinsicht möchten wir über ein paar Neuigkeiten und Probleme berichten:

1. Unser Kleintransporter Mercedes Vito war sehr abgenutzt und für lange Strecken nicht mehr verlässlich. Deshalb mussten wir einen wärmeisolierten und für lange Tiertransporte lizenzierten Kleintransporter Ford Transit, leasen. Seine Kapazität beträgt 25 Hunde und 30 Katzen. Seit dem Abschluss der Leasingvereinbarung im September bis jetzt haben wir ein paar Raten über die Vereinbarung hinaus bezahlt; die monatliche Rate beträgt momentan 34 Lewa /17 €/, die Leasingvereinbarung läuft noch 5 Jahre. Wir nützen den Vorteil von Ford Moto Pfoe - Eigenleasing, nämlich dass bei einer vorzeitigen Abbezahlung des Leasing-Betrages, (falls wir die ganze restliche Summe eingesammelt haben, und das Fahrzeug vollständig abbezahlen), keine Strafzinsen anlaufen werden.

2. Das Adoptieren der behandelten Tiere ist nicht nur eine Chance für sie, den Rest ihres Lebens weg von Gittern und Zäunen zu verbringen, sondern stellt auch eine Möglichkeit für die nächsten notleidenden Tiere dar, einen Behandlungsplatz zu bekommen. Diesem Zweck dient unsere Zusammenarbeit mit dem Rettungsanker Ruse-Tiere. In dem Kastrationszentrum dürfen die Tiere nur so lange bleiben, wie lange sie für die Behandlung, Genesung und Sozialisation brauchen, und nicht länger. Nur so können wir die in den Statuten festgelegten Ziele erfüllen.

Das Hauptproblem bei der Adoption der Tiere ist, dass wir noch kein Objekt im TRACES System haben, von wo (eigenes Tierheim) die Tiere aus Bulgarien ausreisen können, und

**"Междубластен кастрационен
център Възраждане"
Русе**



die Verzögerung der Verlängerung unserer Anmeldung der TRACES-Adresse in Deutschland, auf die wir schon länger als ein Jahr aus bürokratischen Gründen, ohne eigenes Verschulden, warten.

1.4. Von 2013 bis 2020 bis heute behandeln wir in der Klinik des Vereins jährlich durchschnittlich um die 1100 Patienten, und für einige von ihnen bezahlen wir auch die Kosten für komplizierte und teure Operationen in den spezialisierten Kliniken.

-Wir brauchen stationäre Käfige für längere Aufenthalte von Hunden und Katzen, deren Design maximale Desinfektion nach dem Entlassen des jeweiligen Patienten zulässt. Leider sind sie für uns sehr teuer. Der Verein verfügt nur über Transportkäfige, die für obengenannte Zwecke nicht passend sind und Schwierigkeiten in der Arbeit mit den kranken Tieren verursachen.

1.5. Schulungen von Studenten der Berliner Universität – von 2016 bis Ende 2020 haben insgesamt 85 Personen bei uns Schulungen gemacht, ein Drittel von ihnen kommt zum zweiten Mal und machen Praktikum bei uns, ein Drittel fährt nach Hause mit einem Hund oder einer Katze von uns, die sie adoptiert haben.

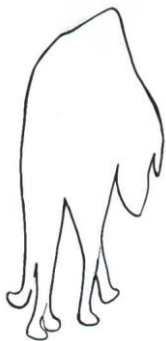
-Wir brauchen ein kleines Stadttauto, damit unsere Studenten selbständig zwischen der Stadt und dem Tierheim fahren können.

1.6. Events mit Kindern und Tieren in Ruse – wir arbeiten mit vier Kindergärten, fünf Schulen, auch mit der regionalen Bibliothek, und jedes Jahr sind wir beteiligt an der Organisation und an der Durchführung von zumindest drei Events in der Stadt. Der Luftballonjahrmarkt „Der glückliche Welpen“ hat einen sehr guten Start gemacht wird von den Ruse-Bewohnern freudig erwartet. Das Einkaufszentrum „Ruse“ wird auch zum verlässlichen Partner für unsere Wohltätigkeitsevents, indem es schon zum zweiten Mal uns Räumlichkeiten in dem Erdgeschoss unentgeltlich zur Verfügung stellt.

1.7. Zusammenarbeit mit dem Gemeindetierheim Ruse – nach dem Leitungswechsel Anfang 2020 hat sich die Kommunikation zwischen uns und ihren Vertretern wesentlich verschlechtert, momentan ist jegliche Zusammenarbeit unmöglich. Die Geschäftsführerin des Gemeindetierheims sucht Konflikte und verbreitet grundlos üble Nachrede über uns.

1.8. Hilfe beim Organisieren von Freiwilligen, Erhebung und Analyse der Ergebnisse bei der Zählung der obdachlosen Tiere in der Stadt Ruse.

**"Междубластен кастрационен
център Възраждане"
Русе**



2. Statistische Daten für die letzten fünf Jahre, erfasst nach Art und Geschlecht der in der Klinik des Vereins kastrierten Tiere:

Jahr	Hündinnen	Rüden	Alle Hunde	Katzen	Kater	Alle Katzen	Jahr Gesamt	
ГОДИНА	КУЧЕТА Ж	КУЧЕТА М	ОБЩО КУЧЕТА	КОТКИ Ж	КОТКИ М	ОБЩО КОТКИ	общо за годината	общо 2003 - 2020
2020	593	318	911	746	272	1018		11131
			911			1018	1929	1929
2019	642	421	1063	861	316	1177		2240
			1063			1177	2240	2240
2018	589	446	1035	759	235	994		2029
			1035			994	2029	2029
2017	684	493	1177	618	209	827		2004
			1177			827	2004	2004
2016	625	475	1100	480	174	654		1754
			1100			654	1754	1754
								21087

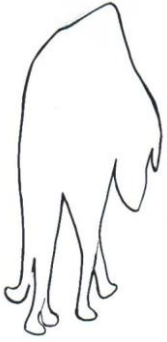
Die Statistik zeigt, dass die Anzahl der kastrierten Hunde sinkt, weil die Anzahl der obdachlosen Hunde in der Stadt und in den Gemeinden, mit denen wir arbeiten, auch weniger wird. Dafür steigt die Anzahl der obdachlosen Katzen und die Anzahl der Katzenkastriationen. Wichtig zu erwähnen: die kastrierten Katzen stammen vorwiegend aus der Stadt Ruse.

3. Organisatorische Veränderungen – wir brauchen finanzielle Unterstützung um folgende Mitarbeiter anzustellen:

- einen zweiten Hundefänger in unser Team, der Herrn Ivan bei Bedarf vertreten kann.
- Noch zwei Hundepfleger, die die in das Tierheim (nach seiner Anmeldung) aufgenommenen Tiere betreuen.
- einen zweiten Tierarzt - Vollzeit. Derzeit kommt Dr. Dimitrova nur einmal wöchentlich, um Kastrationen durchzuführen, während Dr. Markova zu organisatorischen und administrativen Erledigungen unterwegs ist.

Die obengenannte Stellenausschreibungen sind schon länger als ein Jahr frei.

"Междоубластен кастрационен
център Възраждане"
Русе



4. Projekt Tierhotel: die eine von den drei Plattformen ist vollkommen fertig und kann 22 Hunde aufnehmen. Sie verfügt auch über einen Platz für Spiele und Gruppenspaziergänge. Die Arbeit an den anderen zwei Plattformen mit 24 Betreuungsplätzen für Hunde geht weiter, wobei die erste mit zwölf Betreuungsplätzen für Hunde auch fertig ist und ebenfalls über einen Platz für Spiele und Gruppenspaziergänge verfügt. Die Käfige für Unterbringung von Hunden und Katzen drinnen im Gebäude sind auch fertig. Unsere Leitung hat die dringende Entscheidung getroffen ein Tierheim statt einem Tierhotel anzumelden, weil es sonst für unsere Tiere nicht möglich ist, mit Hilfe des TRACES-Systems aus Bulgarien auszureisen.

5. Die Photovoltaik-Anlage ist auch fertig, und die Klinik wird momentan vorwiegend mit Sonnenenergie versorgt. Die Heizanlage wurde auch renoviert und auf Pellets umgestellt. So können wir eine gleichbleibende Temperatur im Gebäude erreichen und zentral regeln.

7. Neues Projekt – ein Zentrum für Schulungen von Hunden und Menschen - wird gemeinsam mit Ralitsa Milanova geführt. Wir haben schon seit Ende 2020 mit wöchentlichem Unterricht der Klinikmitarbeitern begonnen. Mit den aufgenommenen Tieren arbeiten wir entsprechend ihren individuellen Besonderheiten und Bedürfnissen. Unser Ziel ist, später mit der Durchführung von Gruppenausbildungen für (auch künftige) Hundehalter, zu beginnen, nachdem unser Personal die notwendigen Fertigkeiten und Wissen erworben hat.

03.05.2021
Stadt Ruse

Verfasst von:
Dr. Katerina Markova
Obfrau